

Die Volksschule St. Florian ist Klimameilen-Sommersieger

Mit klimafreundlichen Wegen holten sich die Schüler:innen aus Oberösterreich den Sommersieg beim österreichweiten Schulweg-Wettbewerb.

Wien, St. Florian. Ob per Rad, zu Fuß, mit dem Roller oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln - bei der Klimameilen-Kampagne des Klimabündnis Österreichs sammeln Kinder aus ganz Österreich klimafreundliche Kindergarten- und Schulwege, sogenannte „Klimameilen“. „Die Kinder setzen damit ein klares Zeichen dafür, dass sie bereit sind für eine Veränderung. Jahr für Jahr zeigen sie durch zahlreiche Teilnahmen und ihr unermüdliches Engagement vor, wie es geht!“, freute sich Elke Kastner, Geschäftsführerin des Klimabündnis Österreich.

Vor den Sommerferien wurde eine Zwischenbilanz aus den bisher gesammelten Klimameilen der teilnehmenden Bildungseinrichtungen des ersten Halbjahres gezogen. Dabei ging die Volksschule St. Florian aus Oberösterreich als Klimameilen-Sommersieger 2024 hervor. Dort sammelten 281 Kinder innerhalb von zwei Wochen ganze 6.904 Klimameilen und legten so ihren Schulweg aktiv zurück! „Herzlichen Glückwunsch an die Schüler:innen der VS St. Florian, die so fleißig zu Fuß, mit dem Rad, dem Roller und den Öffis unterwegs waren und damit den Sieg nach Oberösterreich geholt haben. Wir freuen uns, dass bereits die Kleinsten durch ihre Alltagswege mit der natürlichen und gesunden Mobilität vertraut werden und österreichweit die Kinder an einem Strang ziehen!“, so Klimabündnis Oberösterreich Geschäftsführer Norbert Rainer.

Auszeichnung von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler

Als Preis für ihr Engagement wurden Schüler:innen der Volksschule St. Florian gemeinsam mit ihrer Direktorin und ihren Lehrer:innen von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Klimabündnis-Geschäftsführerin Elke Kastner persönlich mit einem Pokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten sie eine Einladung in den Tiergarten Schönbrunn. Auch die Preisträger:innen der Volksschule St. Florian haben etwas vorbereitet und trugen ein Lied vor.

Die An- und Abreise der Sommersieger wurde von der Österreichische Postbus AG zur Verfügung gestellt. „Über 70 % unserer Fahrgäste sind Schüler:innen. Dieser großen Verantwortung sind wir uns bewusst und wir sind stolz darauf, diese wichtige Aufgabe in Österreich zu übernehmen. Darum freuen wir uns, das Klimabündnis Österreich zu unterstützen und den Kindern eine klimafreundliche Anreise zur Sommersieger-Preisverleihung in Wien zu ermöglichen.“, so Roman Krebs, Vorstand der Österreichische Postbus AG.

Aktive Mobilität an der Volksschule St. Florian

Die Volksschule St. Florian ist Mitglied im Klimabündnis-Netzwerk und im Bereich Mobilität sehr engagiert. So hat man beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Elternhaltestellen errichtet, am klimaaktiv mobil Mobicheck teilgenommen, sowie das Fahrradfahren durch Fahrsicherheitstrainings gefördert. An der Klimameilen-Kampagne nahmen alle 13 Klassen der

Volksschule teil. Dabei wurde eine „Klimameilenwand“ gestaltet, für die jede:r Schüler:in in der Zeit des Sammelzeitraumes einen individuellen Fußabdruck bemalte und symbolisch dorthin geklebt, von wo aus er/sie sich zur Schule bewegt.

„Die Volksschule St. Florian hat als eines ihrer Schulentwicklungsziele ‚die Sichtbarmachung der Klimabündnis-Schule‘ und bemüht sich darum den Schüler:innen ein Bewusstsein für einen umwelt- und klimaschonenden Umgang mit unserer Erde zu vermitteln. Die Beteiligung an der Klimameilen-Kampagne ist hier für uns selbstverständlich und ein willkommener Baustein unserer Initiativen. Wir freuen uns sehr, dass viele Kinder es geschafft haben, im vergangenen Schuljahr klimaschonend zur Schule zu kommen und sind natürlich stolz auf den Sieg!“, so Eva Pühringer-Strutzenberger, Schulleiterin der Volksschule St. Florian.

So macht klimafreundliche und gesunde Mobilität Spaß!

Die Klimameilen-Kampagne ist jedes Jahr ein fixer Bestandteil an vielen Bildungseinrichtungen in ganz Österreich und weckt seit 2003 bei Kindern, Eltern und Lehrkräften die Freude an klimafreundlicher Mobilität. In Österreich wird die Kampagne vom Klimabündnis Österreich koordiniert und vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gefördert.

Eine "Klimameile" entspricht einem klimafreundlich zurückgelegten Kindergarten- oder Schulweg. Wurde ein Weg autofrei bewältigt, so kann eine Klimameile in Form eines Aufklebers in das Sammelheft oder auf das gemeinsame Sammelplakat geklebt werden. Das Klimabündnis bietet kostenfreie Sammelmateriale für jedes teilnehmende Kind. Die Kampagne richtet sich an Kindergärten und Schulklassen sowie Freizeiteinrichtungen bis zur 7. Schulstufe. Im Herbst wird noch fleißig weitergesammelt. Die Gesamtzahl der europaweit gesammelten Grünen Meilen präsentiert das Klima-Bündnis als Beitrag der Kinder Europas zum globalen Klimaschutz auf der 29. UN-Klimakonferenz in Baku im November 2024. So setzen Kinder aus ganz Europa ein Zeichen für gelebten Klimaschutz!

Weitere Infos zur Klimameilen-Kampagne unter www.klimameilen.at

Rückfragen und Kontakt:

Tristan Brucker

Klimabündnis Österreich gGmbH

Prinz Eugen-Straße 72/ 1.5

1040 Wien

E-Mail: presse@klimabuendnis.at